



Der Hund „Otvashnaja“, der bereits viermal in den Kosmos flog, und das Kaninchen, das den Raketenflug am 2. Juli ebenfalls gut überstand

## Weiterer Raketenflug mit Versuchstieren erfolgreich

*In der Sowjetunion ist mit Erfolg eine weitere geophysikalische ballistische Rakete aufgelassen worden — von dem gleichen Typ wie die Rakete, die am 2. Juli startete. Der Start erfolgte am 10. Juli, 4 Uhr 12 Minuten Moskauer Zeit, nach einem wissenschaftlichen Arbeitsplan, der die Erforschung der oberen Atmosphärenschichten vorsieht.*

*Die zwei an Bord der Rakete befindlichen Versuchstiere (Hunde) und die Geräte kehrten in gutem Zustand auf die Erde zurück. Eines der Tiere, die Hündin „Otvashnaja“ ist diesmal zum vierten Mal aufgestiegen.*

*Die Nutzlast der Rakete betrug 2200 Kilogramm.*

*Es wird berichtet, daß Angaben zu allen Punkten des Forschungsprogramms gewonnen wurden; sie umfaßten zusätzlich zu dem Startprogramm vom 2. Juli die Messung der Infrarot-Strahlung der Erde und Erdatmosphäre, Fotoaufnahmen der Wolkenmassen auf einem großen Areal, die gleichzeitige Analyse der Ionen- und Neutronenzusammensetzung der Atmosphäre und die Messung elektrostatischer Felder.*  
(TASS)